

zum grössten Theil Ableitungen sind, was überaus leicht zu erkennen ist.

Bevor ich aber darauf eingehe, muss ich auf das schärfste hervorheben, dass Martin noch eine bekannte Quelle, den Papst- und Kaiserkatalog des Cencius nämlich, ganz zweifellos ausgeschrieben hat, und das deshalb, weil dieser Katalog sehr nahe mit einer Quelle der Tivoleser verlorenen Chronik, wie wir sehen werden, verwandt ist. Unsere Untersuchung kann nicht sicher durchgeführt werden, bevor das nicht festgestellt ist. Weiland hat wohl erkannt, dass Martins Papst- und Kaiserkatalog dem Cencianus auf das nächste verwandt ist¹, hat aber nicht zugegeben, dass Martin diesen selbst benutzt hat. Das ist für die Martin-Ausgabe bedauerlich. Martin hatte so viele Papst- und Kaiserkataloge, dass er nicht einem stets zu folgen brauchte, für die Päpste allein den Liber pontificalis und Boso's Vitae pontificum, für beide neben Cencius die Gilbert-Chronik und die verlorene Tivoleser Chronik, alle drei unter sich nahe verwandt; daher ist es nicht auffällig, dass er von Cencius, mit dem er meist stimmt, auch zuweilen abweicht und genauere Angaben als dieser hat. Boso's Werk fand Martin im Liber censuum des Cencius, wohl zweifellos in dem 1254 geschriebenen Codex Riccardianus 228. Diese Hs. wie das im J. 1192 geschriebene Autograph des Liber censuum, Vaticanus 8486, enthielt auch den Katalog. Es wäre ein Wunder, wenn ihn Martin nicht benutzt hätte². Die dafür ganz entscheidende Stelle findet sich unter Alexander III.³ Der Satz dort: 'Hic vicit IIII scismaticos — Innocencium' steht allerdings ausser bei Cencius wörtlich noch in einer andern Quelle, nämlich dem Chron. pont. et imp. ex cod. Florentino⁴, aber die Angaben über die Herkunft dieses Papstes, seinen Vater⁵ und seine Pontificatsdauer stehen so nur im Catal. Cencianus, mit dem Martin hierin auf das genaueste übereinstimmt, fehlen in jenem Chron. ganz. Und Martin hat auch unter Clemens III. noch die Angabe 'ex patre Iohanne scolari' mit Cencius gemein, die kein anderer der verwandten Kataloge hat.

1) Archiv XII, 9 ff. 19 ff., wo er ihn S. 60 ff. zuerst abdruckte, und SS. XXII, 394. 2) Der Katalog steht aber auch in andern Hss. des Liber censuum, wie der im Vaticanischen Archiv n. 2526, saec. XIII. 3) SS. XXII, 437. 4) SS. XXIV, 839. Aber ein 'et' bei Cencius und Martin fehlt da. 5) Diese beiden hat auch genau so Boso, Duchesne II, 397, aber mit ganz abweichender Pontificatszeit.